



## Vorstandssitzungen

Seit der letzten GV im Februar 2008 hat sich der Vorstand elfmal zu einer Vorstandssitzung getroffen um alle anstehenden Geschäfte zu beraten.

## Weiterbildungen im Vorstand und im NVM

Dieses Jahr haben die Vorstandsmitglieder Kurse zu folgenden Themen besucht. Einführungskurs Schnecken, Pilze und Vögel. Ebenso haben sich einige Vereinsmitglieder für das Weiterbildungsangebot des BNV, Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband, begeistern können und haben sich für Kurse für Feldmalakologie (Schnecken) 2008-2010, Feldornitologie (Vögel) 2008-2010, Feldbotanik 2008-2010 oder Fedlfaunistik 2008-2010 angemeldet.

## Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

Wir haben mit interessanten Berichten über unsere gut besuchten Exkursionen und Veranstaltungen im Muttenzer Anzeiger auf unseren Verein aufmerksam gemacht. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an die Berichtverfasser.

Am 19. April haben wir uns beim Pro Natura Wildpflanzenmarkt beteiligt und bei der Beratung und im Verkauf mitgeholfen. Nebenbei haben wir, wie letztes Jahr, für unseren Verein geworben.

Unter der Federführung von unserem Vizepräsident Patrick Keller haben wir eine Homepage eingerichtet und werden in Zukunft unser Wirken in der Gemeinde und spannende Beiträge über die Natur in Muttenz auch auf dieser Plattform der Öffentlichkeit vorstellen.

## Pflegeeinsätze

Bei der Hecke Gruberhag haben dieses Jahr vier Einsätze stattgefunden. Beim ersten Mal wurden die Eckpunkte der Hecke mit den markanten Pfosten markiert. Dreimal wurden die Sträucher von den wuchernden Gräsern frei geschnitten und das Schnittgut abgeführt. An zwei Einsätzen haben wir zusätzlich noch mit Kalksteinen die bestehenden Steinriegel vergrössert, welche jetzt die doppelte Grösse haben. Dieser neue Lebensraum wurde kurz darauf schon von den ersten Eidechsen entdeckt.

In der Böschung unterhalb der Wetterschutzhütte wurden während der Vegetationszeit zweimal die Wucherarten reduziert.

Am 25. Oktober haben wir zum ersten Mal den Naturschutztag am Rietmattweiher durchgeführt. An einem sehr nebligen und kalten Morgen haben sich 15 Erwachsene und zwei Kinder am Arbeitsplatz eingefunden. Voller Tatendrang haben sich alle an die Arbeit gemacht. Es wurden die gefälltten, zersägten Bäume und Äste, sowie das gemähte Grass und die Algen aus dem Weiher auf verschiedene Haufen geschichtet. Ein Teil des Materials ist in der Woche darauf vom Werkhof Muttenz mit dem Lastwagen in die Kompostieranlage abgeführt worden. Die ausserordentlich gute Zusammenarbeit und die ausgezeichnete Laune der Helfer haben dafür gesorgt, dass dieser Naturschutztag im Vorstand noch lange als Gesprächsstoff und Anregung für weitere Aktionen in diesem Gebiet diene.

Im Januar hat der Vorstand einen Einführungskurs für Nistkastenreinigung unter der Leitung von Vorstandsmitglied Martin Erdmann erhalten. In der Umgebung des hinteren Wartenbergs haben wir 15 Nistkästen gereinigt, welche anlässlich eines Umwelteinsatzes durch die Schulen vor 2 Jahren hergestellt und aufgehängt worden sind. In den Nistkästen hatten sich in den vergangenen Jahren vorwiegend Meisen eingenistet.

Der NVM ist Mitglied beim:



## Öffentliche Veranstaltungen und Exkursionen

**Am 24. Januar 2008**, „Flora und Fauna in Wiesen, Hecken und Obstgärten“. Naturfilmer Andreas Meier hat mit seinem eindrücklichen Dokumentarfilm ungefähr 50 Personen in den Theoriesaal des Feuerwehrmagazins gelockt. Der Film brachte den Besuchern die Natur am Juranordfuss, im Leimental und im grenznahen Frankreich und Sundgau näher. Er zeigte aber auch, dass wir bei uns noch einige Möglichkeiten zur Aufwertung unserer Flora und Fauna haben.

**Am 03. Mai 2008**, „Muttener Vogelwelt“. Bei schönstem Wetter haben 32 Teilnehmer die spannende Exkursion von Vorstandsmitglied Martin Erdmann genossen. Sie führte von der Hundesporthütte quer über die Rütihard zum Geispelhof. Raritäten, die neben ca. 30 anderen Vögeln bestaunt werden konnten, waren der Baumfalke und der Feldschwirl.

**Am 07. Juni 2008**, „Muttener Heilpflanzen“ Unsere Protokollführerin und Heilpflanzenfachfrau Wilma Ruf führte 26 interessierte Personen, entlang unserer Strassen und Wegen, in die Welt der Heilpflanzen. Allein entlang der Rebasse stellte sie uns 12 Heilpflanzen vor. Nach zwei Stunden und vielen spannenden Tipps und Anwendungsmöglichkeiten zu den 36 angesprochenen Heilpflanzen, waren wir erstaunt wie schnell die Zeit vergangen war und wären gerne noch länger mit ihr unterwegs gewesen.

**Am 16. August 2008**, „Muttener Pflanzenwelt“. Vorstandsmitglied Eveline Dahinden zeigte uns einiges über die spezifischen Merkmale der einheimischen Bäume und Sträucher. Wir haben zum Beispiel erfahren, weshalb einige Blätter dicker und zäher sind als andere. Welches der Unterschied zwischen Dornen und Stacheln sind oder weshalb unter den Nussbäumen kaum etwas anders gedeihen kann.

**13. September 2008**, „im Reich der Muttener Pilze“ unter der Leitung des bekannten Pilzekenners und Pilzkontrolleurs Stephan Töngi, wurde im strömenden Regen mit 16 wetterfesten Teilnehmern innert drei Stunden gegen 100 verschiedene Pilzarten bestimmt. Dank den motivierten Teilnehmern und dem sachkundigen Exkursionsleiter konnten die wertvollen Ergebnisse dieser Exkursion zuhause des Kantons in einer Artenliste weitergegeben werden.

## Anlässe unter der Leitung des BNV

Neben der 76. Delegiertenversammlung in Diegten am 14. März 2008, nahmen Patrick Keller und Fredi Mürner am 26. November auch an der Tagung der Sektionspräsidien in Liestal teil.

Am 15. November fand in Lausen die Herbsttagung statt. Thema war der Einfluss der Klimaerwärmung auf die Biodiversität und mögliche Lösungsansätze die Erwärmung zu stoppen bzw. darauf zu reagieren.

## Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muttentz und anderen Organisationen

Anfangs Jahr hat sich der Vorstand mit Frau Enzmann Abt. Umwelt Einwohnergemeinde Muttentz getroffen. Frau Enzmann informierte uns über den aktuellen Stand der Umsetzungsmassnahmen aus dem LEK (Landschaftsentwicklungskonzept) der Gemeinde Muttentz und anderen Projekten zugunsten der Landschaftsaufwertung.

Die Interessengemeinschaft Ortsvereine Muttentz (IGOM) organisierte im Frühjahr einen Workshop um die Dienstleistung und Zusammenarbeit zugunsten der Ortsvereine zu verbessern und hat dazu alle Ortsvereine für die Mitarbeit eingeladen. Wir haben die ersten Sitzungen besucht. Unser Vorstandsmitglied Patrick Keller arbeitet nun auch für die IGOM an deren Homepage mit.

Im Juli haben wir uns im Garten von Fritz Liechti, dem Vereinspräsidenten des Natur und Vogelschutzvereins Birsfelden, zu einem Nachtessen und gegenseitigen kennenlernen getroffen.

Der NVM ist Mitglied beim:



## Jahresbericht des Präsidenten & Jahresrückblick des Vorstands

Zum Projekt Renaturierung der Birs „in den Weiden“ haben wir eine schriftliche Stellungnahme an Hallo Biber Pro Natura und die Gemeinde Muttenz abgegeben.

Für die Mitwirkung im Waldentwicklungsplan (WEP) haben wir ebenfalls eine schriftliche Stellungnahme abgegeben und Martin Erdmann vertritt unsere Anliegen in der Arbeitsgruppe.

### Verschiedenes

Im Winter/Frühjahr hatten wir Anfragen zum Überwintern von Igelhunden im Garten. Wir konnten mit Unterlagen und Bauanleitungen für ein „Igelhaus“ weiterhelfen.

Im Winter 07/08 wurde uns mit Besorgnis mitgeteilt, dass wohl wegen Elstern und Raben die Ringeltauben und andere Vogelarten aus dem Holderstüdelipark verschwunden seien. Wir konnten aber beruhigen und erklären, dass einige Vögel im Winter in den wärmeren Süden ziehen aber im Frühling wieder kommen.

Einem Landwirt konnten wir weiterhelfen, indem wir ihm den idealen Standort für einen Schleiereulenkasten in seiner Scheune zeigten, der diesen Winter noch montiert werden sollte.

### Aus der Tätigkeit unseres Dachverbandes SVS/BirdLife Schweiz 2008

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz ist unser Dachverband mit gegen 500 lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen, 17 Kantonalverbänden und 2 Landesorganisationen mit total 61'300 Mitgliedern. Er arbeitet national und international an wichtigen Naturschutzprojekten. 2008 stand im Brennpunkt von politischen Ereignissen, an denen der SVS tatkräftig mitwirkte: Das Parlament nahm die Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie in die Legislaturplanung auf. Der SVS und seine Mitgliedorganisationen sammelten tatkräftig Unterschriften für die Landschaftsinitiative (11'200 Unterschriften) und die Petition «Für Naturschutz- gegen Eigennutz» (26'523 Unterschriften). Auch am Abstimmungserfolg gegen die Verbandsbeschwerderechtsinitiative waren der SVS und seine Mitgliedorganisationen massgeblich beteiligt. Der Turmfalke war der Vogel des Jahres 2008.

Sowohl in der Agrarpolitik wie auch bei der Erarbeitung der Waldstandards und der Grundanforderungen an den naturnahen Waldbau engagierte sich der SVS für die Anliegen der Biodiversität. Mit den Aktionsplänen Mittelspecht und Auerhuhn wurden zwei Standardwerke für den Schutz der beiden Arten erarbeitet und zusammen mit dem BAFU und der Schweizerischen Vogelwarte publiziert. Auch die Artenförderungsprogramme für Wiedehopf, Eisvogel, Wachtelkönig, Steinkauz, Braunkehlchen und Gartenrotschwanz wurden weitergeführt.

International begann der SVS mit der Aufbauarbeit in Armenien. Mit dem Geschäftsführer ist er auch direkt im Vorstand von BirdLife Europa und BirdLife International vertreten.

Mit den beiden Naturschutzzentren in La Sauge und im Neeracherried sowie mit den Zeitschriften ORNIS und ORNIS junior kann der SVS viele Leute für die Natur begeistern und Informationen zum Naturschutz vermitteln. Mehr Auskunft über die vielfältige Arbeit des SVS erhalten Sie unter [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch).

Der NVM ist Mitglied beim:

